

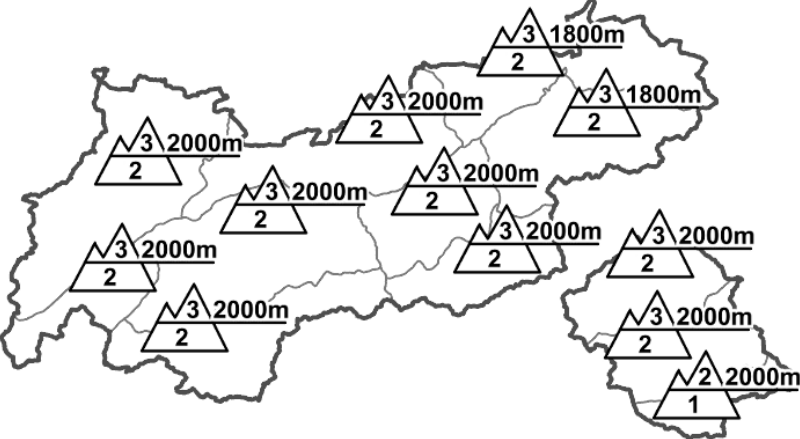








| Regionale Lawinengefahrenstufen  | WAS?<br>Problem  | WO?<br>Gefahrenstellen  |
|--|--|---|
| in alpinen Lagen vom 07.04.2015 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>   | <br>Tribschnee                              | <br>2000m<br>lokal unterschiedlich |
|                                   | <br>Gleitschnee                             | <br>2300m<br>v.a. im Westen        |
| <b>Allg. Stufe</b><br>Tirol<br> | <b>Tendenz</b><br>für morgen<br><br>fallend |   |

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.9 - eingeschneiter Graupel](#)

## Aus besonnten Hängen vermehrte spontane Lawinenaktivität!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb etwa 2000m herrscht heute allgemein erhebliche, darunter mäßige, unterhalb der Waldgrenze geringe Gefahr.

Aufpassen muss man heute v.a. auf frisch gebildete Tribschneeanstimmungen, die aufgrund der schauerartigen Niederschläge in Nordtirol sowie in den Osttiroler Tauern lokal auch umfangreicher sein können. Aufgrund der kurzfristig noch tiefwinterlichen Temperaturen sind diese Tribschneepakete sehr spröde und können deshalb leicht durch geringe Belastung ausgelöst werden. Vereinzelt sind solche Tribschneepakete über Nacht auch spontan abgegangen.

Mit der in ganz Tirol zu erwartenden Sonneneinstrahlung nimmt die Störanfälligkeit dieser Tribschneepakete allgemein zu. Insbesondere aus sehr steilem, besonntem Gelände ist im Tagesverlauf dann auch mit spontanen Schneebrettlawinen zu rechnen. Zudem wird man vermehrt Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände beobachten. In den schneereichen Regionen im Westen des Landes ist zusätzlich auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen zu achten.

Dort, wo während der vergangenen Tage wenig Neuschnee gefallen ist, sind die Bedingungen allgemein günstiger, wie z.B. im südlichen Osttirol.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit gestern ist in Tirol aufgrund der schauerartigen Niederschläge lokal recht unterschiedlich viel Neuschnee gefallen. Im Unterland sowie den Nordalpen, Teilen der Nördlichen Stubai Alpen sowie den Osttiroler Tauern waren es um 30cm, ansonsten meist zwischen 10 und 20cm. Begleitet waren diese Niederschläge von häufig starkem Wind. Aufgrund der tiefen Temperaturen muss kurzfristig von einer schlechten Verbindung vom frischen Tribschnee mit dem darunter befindlichen, lockeren Pulverschnee ausgegangen werden. Mitunter könnte auch Graupel als Gleitfläche eingeschneit worden sein. Die Störanfälligkeit nimmt allgemein mit zunehmender Seehöhe zu.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Herrliches Bergwetter im Westen und Süden des Landes. Es ist frisch verschneit und gibt nahezu ungetrübten Sonnenschein. Im Nordtiroler Unterland dauert es etwas länger, bis sich die Wolken auflösen. Am Nachmittag ist es aber auch dort sehr sonnig. Temperatur in 2000m: -5 Grad, in 3000m: -11 Grad. Höhenwind: Starker Nordostwind, in Osttirol Nordföhn.

### TENDENZ

Zunehmende Besserung der Situation.

Patrick Nairz